

Zu **5321****Botschaft**

des

**Bundesrates an die Bundesversammlung über die Bewilligung
von Nachtragskrediten 1948, I. Teil**

(Vom 1. Juni 1948.)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Wir haben die Ehre, Ihnen den I. Teil der Begehren um Bewilligung von Nachtragskrediten zur Voranschlagsrechnung sowie der PTT-Verwaltung für das Jahr 1948 zur Bewilligung zu unterbreiten. Sie bilden wie die von 1947 auf 1948 übertragenen Kredite eine Ergänzung zu dem von der Bundesversammlung am 17. Dezember 1947 genehmigten Voranschlag.

Fr.

Die vorliegenden Begehren von	174 698 905
betreffen:	
Ordentliche Rechnung	11 766 605
Ausserordentliche Rechnung	146 602 300
	Fr.
davon Arbeitsbeschaffung	250 000
Ausbau der Landesverteidigung	498 800
Kriegswirtschaft	189 712 000
Massnahmen zum Schutze des Landes	6 201 500
PTT-Verwaltung	16 880 000
Die Nachträge zur Voranschlagsrechnung von	158 368 905
gliedern sich wie folgt:	
Allgemeine Verwaltung	38 789
Departement des Innern	8 069 726

	Fr.
Justiz- und Polizeidepartement	78 650
Militärdepartement	779 844
Finanz- und Zolldepartement	682 500
Volkswirtschaftsdepartement	148 569 896
Post- und Eisenbahndepartement	150 000

Auf die für die Voranschlagsrechnung angebehrten 158,8 Millionen Franken musste der Bundesrat in besonderen Fällen dringliche Vorschüsse gewähren, welche sofort verfügbar wurden und sich auf 89,9 Millionen Franken beziffern. Sie waren hauptsächlich für die Kriegswirtschaft bestimmt. Wir erwähnen 30,0 Millionen Franken für Butterkäufe, 5,5 Millionen für den Kartoffelexport nach Österreich sowie 3,0 Millionen Franken für Milchverbilligung.

Für Fr. 5176 haben wir gewöhnliche Vorschüsse gewährt, welche bereits von der Finanzdelegation gutgeheissen wurden.

Über die restlichen 118,4 Millionen Franken können die Dienststellen erst nach Beschlussfassung durch die eidgenössischen Räte verfügen. Es handelt sich auch hier vorwiegend um Warenkäufe für die Kriegswirtschaft: Zucker 62,0 Millionen Franken, Schlachtvieh 13,0 Millionen Franken; ferner um Verbilligungsbeiträge: Milch, Vergütung an den Zentralverband der Milchproduzenten für die Zeit vom 1. Juni bis Jahresende 24,5 Millionen Franken, und Preisausgleichskasse für Speisefette und Speiseöle 5,0 Millionen Franken als Darlehen.

Während den Nachtragskreditbegehren für Warenkäufe, Darlehen und Vorschüsse von insgesamt 115,5 Millionen Franken Einnahmen oder eine Vermehrung der Aktiven gegenüberstehen, belasten die übrigen die Voranschlagsrechnung.

Unter den Nachtragskreditbegehren für die ordentliche Rechnung sind zu nennen: für zusätzliche Krankenkassenbeiträge nach Bundesbeschluss vom 28. Juni 1946 3,3 Millionen Franken, für den Ausbau und Neubau der Strassen im Alpengebiet nach Bundesbeschluss vom 11. März 1948 2,5 Millionen Franken.

Der nachstehende Beschlussesentwurf und die Begründungen geben näheren Aufschluss über die gestellten Begehren. Sind aus einer Kreditanforderung Einnahmen zu erwarten oder musste ein Vorschuss gewährt werden, so wird in den Begründungen darauf hingewiesen.

Wir beantragen Ihnen die Annahme und benützen den Anlass, Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, unserer vollkommenen Hochachtung zu versichern.

Bern, den 1. Juni 1948.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Celio

Der Bundeskanzler:

Leimgruber

(Entwurf)

Bundesbeschluss
über
die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1948,
I. Teil.

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 85, Ziffer 10, der Bundesverfassung,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 1. Juni 1948,

beschliesst:

Einziger Artikel.

Dem Bundesrat werden für das Jahr 1948 folgende Nachtragskredite bewilligt:

	Fr.
I. Vorschlagsrechnung	158 368 905
1 Allgemeine Verwaltung	38 789
104 Bundeskanzlei	38 789
0-4 Ordentliche Rechnung	
049.01 Institut international des sciences administratives, Bruxelles	289
049.03 Verfassungsfeier 1948.	88 500
3 Departement des Innern	8 069 726
301 Departementssekretariat	774 616
0-4 Ordentliche Rechnung	
046.01 Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	676
049.01 Verfassungsfeier 1948.	770 000
088.88 Beteiligung der Schweiz an der Internationalen Ausstellung für Städtebau und Wohnkultur, Paris 1947	3 940

Begründung

Zu 104 Bundeskanzlei

049.01	Durch Statutenrevision erhöhter Mitgliederbeitrag. Dringlicher Vorschuss.	Fr.
049.03	Herstellung eines neuen Bundes- und Bundesratsiegels . . .	8 500
	Neuausgabe der «Sammlung der Bundes- und Kantonsverfassungen»	30 000
		<u>38 500</u>

Die Ausgaben werden aus dem Prägegewinn des Verfassungstalers gedeckt.

Zu 301 Departementssekretariat

046.01	Bezug von 100 Exemplaren des «Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen». Infolge Kürzung des Bundesbeitrages an die Herausgabe des Archivs in den Jahren 1920—1937 von Fr. 7000 auf Fr. 3400 kann die Archivkommission die Publikation nicht mehr unentgeltlich abgeben. Gewöhnlicher Vorschuss.	
049.01	Beitrag zur Durchführung der offiziellen Jahrhundertfeier der Bundesverfassung im Rahmen des eidgenössischen Sängertages in Bern	Fr. 600 000
	Beitrag an die Herausgabe der Festschrift «La constitution fédérale de la Suisse 1848—1948» von Prof. Dr. W. Rappard	50 000
	Beitrag an die Herstellung eines Dokumentarfilmes «Hundert Jahre Bundesstaat»	60 000
	Ehrung der 100jährigen und ältern Schweizer und Schweizerinnen	10 000
	Eventuelle Mehrkosten des offiziellen Staatsaktes und Unvorhergesehenes	50 000
		<u>770 000</u>

Diese Ausgaben werden aus dem Prägegewinn des Verfassungstalers gedeckt.

088.83 Bundesanteil am Mehraufwand für das an der Ausstellung aufgestellte Holzhaus. Im Falle eines Verkaufes wird der Betrag ganz oder teilweise rückvergütet werden.

	Fr.
303 Zentralbibliothek	1 000
0-4 Ordentliche Rechnung	
046.01 Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	1 000
 304 Schweizerische Landesbibliothek	 2 500
0-4 Ordentliche Rechnung	
061.01 Photographisches Atelier	2 500
 306 Eidgenössische Technische Hochschule	 147 000
0-4 Ordentliche Rechnung	
141.01 Feste Bezüge und Teuerungszulagen der Professoren und Assistenten	58 500
146.01 Hauptbibliothek	7 500
161.68 Institut für landwirtschaftliche Bakteriologie	86 000
 308 Fernheizkraftwerk der ETH	 5 000
0-4 Ordentliche Rechnung	
042.01 Auslagen und Vergütungen	5 000
 310 Eidgenössische Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe	 96 000
0-4 Ordentliche Rechnung	
055.02 Maschinen, Apparate und Instrumente, ordentlicher Kredit	96 000
 311 Meteorologische Zentralanstalt	 197 810
0-4 Ordentliche Rechnung	
041.01 Feste Bezüge und Teuerungszulagen	181 700
042.01 Auslagen und Vergütungen	6 800
046.01 Bücher, Karten und Zeitschriften	500
047.01 Transportkosten	700
048.01 Fachkommissionen	800
049.01 Entschädigungen an Beobachter	15 000
049.02 Beitrag an das internationale Meteorologische Sekretariat	1 350
055.01 Anschaffung und Unterhalt von Instrumenten	15 260
061.01 Betriebskosten	6 200
061.02 Aerologische Station in Payerne	19 000

Begründung

Zu 303 Zentralbibliothek

046.01 Anschaffung wichtiger ausländischer Rechtsliteratur und bedeutender juristischer Neuerscheinungen, die während der Kriegsjahre nicht erhältlich waren.

Zu 304 Schweizerische Landesbibliothek

061.01 Die Ausgaben und Einnahmen des photographischen Ateliers wurden bisher auf 304.047.01 verbucht. Der mutmassliche Aufwand 1948 wird mit Fr. 2500 angenommen. Diesen Ausgaben stehen entsprechende Einnahmen gegenüber. Gewöhnlicher Vorschuss.

Zu 306 Eidgenössische Technische Hochschule

141.01 Mehrausgaben an Besoldungen der Lehrerschaft, die sich aus dem revidierten Besoldungsregulativ ergeben.

146.01 Abschluss von Mehrjahresabonnements für Zeitschriften aus den USA. zu erheblich herabgesetzten Preisen. Starker Anstieg der während der Kriegsjahre vollständig unterbundenen Belieferung mit amerikanischen und englischen Patentschriften. Anschaffung einer grösseren Zahl von Vervielfältigungsmatrizen und anderer Drucksachen im Zusammenhang mit der Neubearbeitung des Bibliothekskataloges. Diesen Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen gegenüber.

161.68 Anschaffung neuzeitlicher Apparaturen für die agrotechnischen Forschungen. Diesen Mehrausgaben stehen entsprechende Mehreinnahmen gegenüber.

Zu 308 Fernheizkraftwerk der ETH

042.01 Anpassung der Entschädigung für Nacht- und Überzeitarbeit an die Normen der PTT-Betriebe. Dringlicher Vorschuss von Fr. 2500.

Zu 310 Eidgenössische Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe

055.02 Anschaffung einer 100-t-Seilprüfmaschine und eines 100-t-Pulsators für die laufenden Aufträge. Dieser Mehrausgabe stehen Mehreinnahmen gegenüber.

Zu 311 Meteorologische Zentralanstalt

Ausbau des Flugsicherungsdienstes.

041.01 Anstellung von 22 Flugmeteorologen und Hilfskräften für den Flugwetterdienst.

042.01 Vergütungen für Erfahrungsflüge der Flugmeteorologen. Umzugskosten anlässlich der Inbetriebnahme des Flugplatzes Kloten. Vermehrte Dienstreisen zu Instruktionszwecken.

046.01 Errichtung von Handbibliotheken in den Flugwetterwarten.

047.01 Instrumententransporte für die Einrichtung der Flugwetterwarte Kloten.

048.01 Die eidgenössische Meteorologische Kommission wird inskünftig jährlich zwei Sitzungen abhalten. Inspektionsreisen der Kommissionsmitglieder.

049.01 Errichtung neuer permanenter Beobachtungsposten in den Alpen mit durchgehendem Tag- und Nachtbetrieb.

049.02 Erhöhung des Beitrages.

055.01 Anschaffung von neuen Instrumenten und Mobiliar für die Flugwetterwarten.

061.01 Höhere Betriebskosten des Flugwetterdienstes wegen der grösseren Anforderungen zur Sicherung des internationalen Luftverkehrs.

061.02 Zur Sicherung des Flugverkehrs müssen inskünftig täglich Radiosondaufstiege durchgeführt werden.

	Fr.
312 Schweizerisches Landesmuseum	21 000
0-4 Ordentliche Rechnung	
060.01 50jähriges Jubiläum 1948.	21 000
313 Oberbauinspektorat	3 450 200
0-4 Ordentliche Rechnung	
080.02 Ausbau und Neubau von Strassen im Alpengebiet . . .	2 500 000
080.04 Förderung des Strassenbauwesens	200
5 Arbeitsbeschaffung I	
581.01 Wasserbau	250 000
9 Massnahmen zum Schutze des Landes	
981.01 Gewässerkorrekturen, zusätzliche ausserordentliche . .	700 000
314 Direktion der eidgenössischen Bauten	2 509 450
0-4 Ordentliche Rechnung	
049.01 Verfassungsfeier 1948	21 250
050.01 Hochbauten	2 105 700
050.02 Strassen- und Wasserbauten	290 000

Begründung

Zu 312 Schweizerisches Landesmuseum

060.01 Herausgabe einer Jubiläumsschrift und Feier des 50jährigen Jubiläums des Landesmuseums. Dringlicher Vorschuss. Fr. 10 000 werden aus der «Reserve Fachkatalog» gedeckt.

Zu 313 Oberbauinspektorat

080.02 BB vom 11. März 1948 betreffend Überbrückungsprogramm 1948/49, Kredit Fr. 7 000 000. Voraussichtlicher Bedarf für 1948.

080.04 Neufestsetzung des Mitgliederbeitrages an den Internationalen Verband für Strassenkongresse.

581.01 Auszahlung früher zugesicherter Beiträge an schwer finanzierbare Gewässerkorrekturen.

981.01 Es handelt sich um 42 Projekte, für die wir auf die besonderen Akten verweisen.

Zu 314 Direktion der eidgenössischen Bauten

049.01 Blumenschmuck, Beleuchtung, Beflaggung und Unvorhergesehenes anlässlich der offiziellen Jahrhundertfeier der Bundesverfassung vom 19./20. Juni in Bern. Diese Ausgaben werden aus dem Prägegewinn des Verfassungstalers gedeckt.

050.01 und 050.02 Wir verweisen auf die besonderen Begründungen.

050.01 a. Um- und Erweiterungsbauten.

Armeeverpflegungsmagazin 4 in Seewen-Schwyz, Einbau eines Warenaufzuges. Dringlicher Vorschuss	Fr. 22 000
---	---------------

Verwaltungsgebäude Bundesgasse 12 und 14, Umbau	65 000
---	--------

Armeeverpflegungsmagazin in Ostermundigen, Brandmauer. Dringlicher Vorschuss	25 000
---	--------

Parlamentsgebäude, Übersetzeranlage. Dringlicher Vorschuss.	47 000
---	--------

Flugzeughalle Locarno, Heizungsanlage	95 000
---	--------

Kaserne Chur, Ausbau. Dringlicher Vorschuss	270 000
---	---------

b. Neubauten.

Schweizerisches Gesandtschaftsgebäude in London, Erwerb von Baurechten (Leasehold).	900 000
--	---------

Munitionsfabrik Thun, Garderobegebäude Thierachern. Dring- licher Vorschuss	41 000
--	--------

Schweizerisches Gesandtschaftsgebäude in Ottawa, Ankauf. Dring- licher Vorschuss	270 000
---	---------

Aerologische Station in Payerne, Liegenschaftsankauf und Terrain- erwerb. Dringlicher Vorschuss.	99 900
---	--------

Grenzwächterwohnhaus Cresto di Monadello, Wasserversorgung Gesandtschaftsgebäude in Warschau, Neubau. Dringlicher Vor- schuss	200 000
---	---------

Übungsgelände Pfynwald (Wallis), Erstellen eines Barackenlagers. Dringlicher Vorschuss	47 000
---	--------

2 105 700

050.02

Kaserne Chur, Platzgestaltung. Dringlicher Vorschuss	200 000
--	---------

Fliegerwaffenplatz Payerne, Übungsfahrpisten für Motorfahrer- rekrutenschule der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen in Vestin und Montagny-les-Monts	90 000
---	--------

290 000

Eidgenössische Bauten (Fortsetzung)	Fr.
055.01 Mobiliaranschaffungen und -unterhalt für die Zentralverwaltung	12 500
055.02 Mobiliaranschaffung für Neubauten	80 000
315 Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei	858 250
0-4 Ordentliche Rechnung	
042.01 Auslagen und Vergütungen	3 000
049.01 Internationaler Jagdrat	450
082.02 Aufforstungen und damit verbundene Verbaue	100 000
082.04 Abfuhrwege und Einrichtungen für den Holztransport.	700 000
082.16 Kongress des Internationalen Verbandes forstlicher Forschungsinstitute	10 000
088.01 Kongress der Internationalen Vereinigung für Limnologie	10 000
142.01 Auslagen und Vergütungen	1 800
8 Kriegswirtschaft	
841.10 Feste Bezüge und Teuerungszulagen	18 000
882.11 Förderung der Inlandproduktion von Holzkohle	15 000
316 Gesundheitsamt	7 400
0-4 Ordentliche Rechnung	
049.04 Veröffentlichung wissenschaftlicher Arbeiten der Eidgenössischen Pharmakopöe-Kommission	400
086.26 Congrès européen des Sociétés nationales de gastro-entérologie	2 000
091.02 28. Internationaler Kongress gegen den Alkoholismus	5 000
4 Justiz- und Polizeidepartement	78 650
402 Justizabteilung	5 000
0-4 Ordentliche Rechnung	
042.01 Auslagen und Vergütungen	5 000

Begründung

- 055.01 Anschaffung von Metallschränken für die Bundesanwaltschaft.
 055.02 Anschaffung von Mobiliar für die Empfangsräume der Gesandtschaft in Ottawa. Dringlicher Vorschuss.

Zu 315 Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei

- 042.01 Die Nachkriegsprobleme der Forstwirtschaft bedingen eine starke Vermehrung der Dienstreisen. Übernahme des Amtes des eidgenössischen Fischereikommissärs für die schweizerisch-italienischen Grenzgewässer durch den Fischereinspektor. Der Kredit 315.048.03 wird nicht benötigt.
 049.01 Bereits am 24. März 1939 wurde der Beitritt der Schweiz zum internationalen Jagdtrat beschlossen, doch war die Tätigkeit infolge des Krieges unterbrochen. Kürzlich wurde die Aufrechterhaltung der Mitgliedschaft bestätigt.
 082.02 und 082.04 Wir verweisen auf die besonderen Begründungen.
 082.16 Der erste Kongress des Internationalen Verbandes forstlicher Forschungsinstitute, der nach mehrjährigem Unterbruch für 1948 vorgesehen ist, soll in der Schweiz abgehalten werden. Die Finanzierung des Kongresses erfolgt durch Bund, Kanton und Stadt Zürich.
 088.01 Anlässlich der letzten Versammlung der Internationalen Vereinigung für theoretische und angewandte Limnologie im Jahre 1939 in Stockholm wurde der Vertreter unseres Landes ermächtigt, die Vereinigung für die nächste Zusammenkunft nach der Schweiz einzuladen. Der Kongress soll im August dieses Jahres in Zürich abgehalten werden und wird durch Bund, Kantone, Städte, Industrie und Gewerbe finanziert.
 142.01 Abordnung eines Vertreters des eidgenössischen Instituts für Schnee- und Lawinenforschung auf Weissfluhjoch an den im August 1948 in Oslo stattfindenden Kongress der «Union géodésique et géophysique internationale».
 841.10 Die Entwicklung der Holzversorgungslage verlangt die vorläufige Beibehaltung der Kontingentierung und Höchstpreise für Nadelrundhölzer, so dass der geplante Totalabbau des aus kriegswirtschaftlichen Krediten entlohnten Personals im Laufe dieses Jahres voraussichtlich nicht zum Abschluss gebracht werden kann. Diese Mehrausgaben werden aus dem Fonds für den Aussenhandel mit Holz gedeckt.
 882.11 Wir verweisen auf die besonderen Begründungen. Dieser Ausgabe stehen Einnahmen gegenüber.

Zu 316 Gesundheitsamt

- 049.04 Beitrag an die Druckkosten der «Pharmaceutica acta Helvetiae», welche als Beilage zur schweizerischen Apothekerzeitung versandt wird.
 086.26 Beitrag an die Société suisse de gastro-entérologie für den vom 23. bis 25. Juli 1948 in Lausanne stattfindenden 1. Congrès européen des Sociétés nationales de gastrologie. Gewöhnlicher Vorschuss.
 091.02 Beitrag an das Organisationskomitee für die Durchführung des vom 4. bis 9. Juli 1948 in Luzern stattfindenden 23. Internationalen Kongresses gegen den Alkoholismus.

Zu 402 Justizabteilung

- 042.01 Mehr Dienstreisen für parlamentarische Kommissionssitzungen.

	Fr.
403 Polizeiabteilung	34 500
0-4 Ordentliche Rechnung	
047.02 Versicherung gegen Unfälle bei Strolchenfahrten	11 500
049.02 Schweizerisches Fahndungsregister	1 500
060.02 Polizeiliche Transporte, Internierung und Verpflegung	10 000
098.02 Polizeiausbildung, Beiträge an interkantonale Kurse	10 000
9 Massnahmen zum Schutze des Landes	
952.01 Miete	1 500
404 Bundesanwaltschaft	39 150
0-4 Ordentliche Rechnung	
041.01 Feste Bezüge und Teuerungszulagen	39 150
5 Militärdepartement	779 344
501 Gruppe für Ausbildung	2 500
0-4 Ordentliche Rechnung	
149.03 Entschädigung für Automobile	2 500
502 Abteilung für Infanterie	59 000
0-4 Ordentliche Rechnung	
141.03 Gehälter und Zulagen für die Anwärter auf Instruktorenstellen	59 000
503 Abteilung für Leichte Truppen	2 200
0-4 Ordentliche Rechnung	
042.01 Auslagen und Vergütungen	2 200
508 Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr	52 600
0-4 Ordentliche Rechnung	
141.03 Gehälter und Zulagen für die Anwärter auf Instruktorenstellen	10 000
349.01 Kostenbeiträge für Strasseninstandstellung und Inkonvenienzenentschädigungen	42 600

Begründung

Zu 403 Polizeiabteilung

- 047.02 Es wurde mit 180 000 Fahrzeugen gerechnet, während es voraussichtlich 160 000 sein werden.
- 049.02 Das Honorar des Redaktors und die Entschädigung für Bureauekosten sind 1939 festgesetzt worden und seither unverändert geblieben. Die Verteuerung der Lebenskosten rechtfertigt eine Erhöhung.
- 060.02 Die Heim- und Ausschaffung gesunder und kranker Flüchtlinge nach dem Ausland, die während des Krieges fast gänzlich unmöglich war, hat seit der Wiederöffnung der Grenzen ständig zugenommen. 1948 ist die Zahl der Transporte dermassen angewachsen, dass auch der höhere Kredit nicht mehr genügt.
- 098.02 Einmaliger Beitrag an das Stiftungskapital des Institut Suisse de Police in Neuchâtel.
- 952.01 Gewisse, der Auslandsschweizerhilfe dienende Warenlager konnten nicht in der vorgesehenen Zeit geräumt werden.

Zu 404 Bundesanwaltschaft

- 041.01 Anstellung von vier Arbeitskräften für die Massnahmen im Interesse des Staatsschutzes und von drei Aushilfskräften für die Normalisierung der Registratur des schweizerischen Zentralpolizeibureaus (Zentralstrafregister und Erkennungsdienst).

Zu 501 Gruppe für Ausbildung

- 149.03 Dem Kommandanten der Zentralschulen ist die Haltung eines Rationensfahrzeuges bewilligt worden. Dagegen wird der auf 501.149.01, Entschädigung für Pferdehaltung, bewilligte Kredit von Fr. 4700 nicht benötigt.

Zu 502 Abteilung für Infanterie

- 141.03 Der Voranschlag 1948 wurde noch nach den alten Vorschriften für die Instruktionsaspiranten aufgestellt. Ab 1. Oktober 1947 trat die neue Verfügung des EMD in Kraft, wonach die Anwärter auf Instruktorstellen ein festes Gehalt und Entschädigungen im Sinne der Instruktorordnung beziehen.

Zu 503 Abteilung für Leichte Truppen

- 042.01 Mutationen im Personalbestand hatten unvorhergesehene Ausgaben für Umzugskosten und doppelte Haushaltsführung (Wohnungsmangel) zur Folge. Der Kredit war bereits Mitte Mai erschöpft, so dass für die Mehrausgaben ein dringlicher Vorschuss gewährt werden musste.

Zu 508 Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr

- 141.03 Gleiche Begründung wie 502.141.03.

349.01

1. Gemäss vertraglicher Abmachungen mit den Gemeinden Savièse, Conthey, Arbaz, Ayent, Breil/Brigels, Waltensburg und Andast hat der Bund für während der Schiessübungen entstandene Waldschäden jährliche Entschädigungen von zusammen Fr. 28 880 zu leisten. Diese Abmachungen sind Ende des Jahres 1947 unterzeichnet worden, weshalb die Einstellung der Beträge im Voranschlag 1948 nicht mehr möglich war.
2. Der der Gemeinde Brigels zugesicherte Bau einer Seilbahn von der Bahnstation Tavanasa zum Flabschiessplatz Brigels mit Armeematerial ist vom eidgenössischen Amt für Verkehr zweimal abgelehnt worden. Ein drittes Projekt wird zurzeit geprüft. Die Gemeindestrasse von der Bahnstation Tavanasa nach Brigels hat daher im vergangenen Winter abermals erheblichen Schaden durch Befahren mit schweren Motorfahrzeugen der Flabtruppen erlitten. Von den Instandstellungskosten, die sich auf rund Fr. 20 000 belaufen, hat der Bund $\frac{2}{3}$ zu übernehmen.

	Fr.
509 Direktion der Militärflugplätze	420 800
6 Ausbau der Landesverteidigung	
650.01 Bauten und Anlagen	420 800
510 Abteilung für Genie	30 844
0-4 Ordentliche Rechnung	
158.08 Instruktionsmaterial	30 844
531 Festungswesen	18 000
6 Ausbau der Landesverteidigung	
642.01 Auslagen und Vergütungen	18 000
532 Militärstrafdetachment Zugerberg	17 000
0-4 Ordentliche Rechnung	
350.01 Erwerb von Grundstücken und Bauausführungen	17 000
533 Abteilung für Sanität	3 000
0-4 Ordentliche Rechnung	
352.01 Miet- und Pachtzinse	3 000
535 Oberkriegskommissariat	4 700
0-4 Ordentliche Rechnung	
149.02 Entschädigung für Automobile	4 700
536 Abteilung für Luftschutz	12 700
0-4 Ordentliche Rechnung	
048.01 Kommissionen und Sachverständige	2 700
173.90 Inspektion der Kriegsvorbereitung	10 000
562 Eidgenössische Turn- und Sportschule und eidgenössische Turn- und Sportkommission	156 000
0-4 Ordentliche Rechnung	
258.04 Neuanschaffungen und Ersatz des Inventars	156 000
6 Finanz- und Zolldepartement	682 500
601 Finanzverwaltung	502 000
0-4 Ordentliche Rechnung	
048.04 Verwaltungsrat und Ausschuss der Versicherungskasse	2 000
9 Massnahmen zum Schutze des Landes	
944.01 Auflösung kriegsbedingter Dienstverhältnisse	500 000

Begründung

Zu 509 Direktion der Militärflugplätze

650.01 BB vom 12. Juni 1947; Restbetrag.

Zu 510 Abteilung für Genie

158.03 Der Abteilung für Genie wurde am 3. Oktober 1947 die Ausbildung der waffeneigenen Motorfahrer übertragen. Da in diesem Zeitpunkt der Vorschlag 1948 schon eingereicht und bereinigt war, konnten die Bedürfnisse für die Ausbildung dieser Motorfahrer nicht mehr berücksichtigt werden. Damit in den anfangs Juli beginnenden Schulen der Motorfahrerunterricht aufgenommen werden konnte, musste ein dringlicher Vorschuss bewilligt werden.

Zu 531 Festungswesen

642.01 Die Aufhebung der Baubureaux verursacht vermehrte Reisetätigkeit und auswärtige Verwendung der Beamten und Angestellten der Zentralverwaltung.

Zu 532 Militärstrafdetachement Zugerberg

350.01 Die Eidgenossenschaft ist nach Kaufvertrag vom 12. Juni 1948 verpflichtet, die Kosten für die Verbindungsstrasse Frühbühlkreuz-Buschenkappeli als Mitmeliorantin der Korporation Walchwil anteilmässig zu übernehmen.

Zu 533 Abteilung für Sanität

352.01 Bis Ende 1947 wurden die Mietkosten für den Lagerschuppen des Armeesaniitätsmagazins in Bümpliz aus der ausserordentlichen Rechnung durch das Oberkriegskommissariat bezahlt. Ab 1. Januar 1948 sind sie durch die Abteilung für Sanität zu übernehmen.

Zu 535 Oberkriegskommissariat

149.02 Zwei Instruktionsoffizieren ist die Haltung von Rationsfahrzeugen, statt Rationspferden, bewilligt worden. Auf 535.149.01, Entschädigung für Pferdehaltung, ergeben sich Einsparungen von rund Fr. 13 000.

Zu 536 Abteilung für Luftschutz

048.01 Für die neu eingesetzte Luftschutzkommission (ELK) sind zusätzliche Mittel notwendig.

173.90 Im Zusammenhang mit der Neuordnung des Luftschutzes und um die Mobilmachung der Luftschutztruppe zu sichern, sollen die Bataillons-, Kompanie- und Detachementskommandanten zu zweitägigen Rekognoszierungsrapporten aufgeboten werden. Die Kosten für Sold, Mundportion und Reiseentschädigungen belaufen sich auf Fr. 10 000.

Zu 562 Eidgenössische Turn- und Sportschule und eidgenössische Turn- und Sportkommission

258.04 Abänderung des Vertrages zwischen der schweizerischen Eidgenossenschaft und der Einwohnergemeinde Biel vom 1. Juni 1945 über die Benützung der Liegenschaft «Grand Hotel Magglingen». Danach übernimmt der Bund das gesamte Inventar in der Höhe von Fr. 116 000. Ausserdem sind für dringende Anschaffungen, die bis zur Änderung des Vertrages und Fertigstellung der neuen Küche zurückgestellt wurden, Fr. 40 000 durch einen dringlichen Vorschuss bereitgestellt worden.

Zu 604 Finanzverwaltung

048.04 Entschädigung an den Präsidenten des Verwaltungsrates gemäss BRB vom 11. Februar 1948. Dringlicher Vorschuss.

944.01 Ausdehnung der Hilfe im Interesse einer Beschleunigung des Personalabbaues. Gehaltsnachgenuss in speziellen Fällen bis zu 6 Monaten, Umzugsbeiträge und Beiträge an getrennten Haushalt.

	Fr.
604 Münzstätte	500
0-4 Ordentliche Rechnung	
042.01 Auslagen und Vergütungen	400
044.02 Dienstaltersgeschenke	100
606 Zollverwaltung	180 000
0-4 Ordentliche Rechnung	
042.03 Entschädigungen für Fahr-, Früh- und Nachtdienst, Aus- hilfsleistungen und Überzeitarbeit	150 000
047.01 Insertions-, Gerichts- und andere Gebühren, Transport- kosten	15 000
142.03 Aushilfsleistungen	15 000
7 Volkswirtschaftsdepartement	
	148 569 896
704 Sektion für Ein- und Ausfuhr	30 000
0-4 Ordentliche Rechnung	
082.01 Förderung der Verwendung von Inlandholz	30 000
705 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit	11 000
0-4 Ordentliche Rechnung	
049.03 Comité international de coordination pour les mouvements migratoires européens	11 000
706 Bundesamt für Sozialversicherung	3 792 896
0-4 Ordentliche Rechnung	
060.02 Leistung aus der Versicherung des Arbeitsdienstes	244 800
090.02 Zusätzlicher Beitrag nach BB vom 28. Juni 1946	3 845 000
090.06 Teuerungszulagen an Rentner der SUVA, Anteil des Bundes	202 596
707 Abteilung für Landwirtschaft	50 000
0-4 Ordentliche Rechnung	
185.03 Kredithilfe an notleidende Bauern gemäss BB vom 28. März 1934	50 000

Begründung

Zu 604 Münzstätte

- 042.01 Vermehrte Dienstreisen im Zusammenhang mit der Anfertigung von Originalstempeln für neue Münzen, Aufklärung der Kantone über Falschmünzerei und Prägungsaufträge für Private.
- 044.01 Mehrbedarf infolge erhöhter Teuerungszulagen.

Zu 606 Zollverwaltung

- 042.03 Mehrbedarf infolge Personalmangels und starker Verkehrszunahme.
- 047.01 Durch die zahlreichen Schmuggelfälle vermehrte Gerichts- und Beibehaltungskosten, höhere Frachten und Camionnagegebühren.
- 142.03 Vermehrte Auslagen infolge Abkommandierungen zu Aushilfsleistungen und Ausrichtung von Vergütungen für auswärtige Verwendung, bedingt durch den Wohnungsmangel.

Zu 704 Sektion für Ein- und Ausfuhr

- 082.01 Entschädigungen an Fachverbände der Holzwirtschaft gemäss BRB vom 24. Dezember 1935. Diese Ausgabe ist durch zweckgebundene Gebühreneinnahmen gedeckt.

Zu 705 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

- 049.08 Beitritt der Eidgenossenschaft zum Comité international de coordination pour les mouvements migratoires européens, Jahresbeitrag 1948 Lire 1 600 000.

Zu 706 Bundesamt für Sozialversicherung

- 060.02 Die Abrechnung der SUVA für das Jahr 1947 ergibt einen höhern Betrag, als budgetiert wurde, was vorwiegend auf die erhöhten Teuerungszulagen zurückzuführen ist. Zudem wird die Abrechnungsperiode von drei auf fünf Quartale ausgedehnt, BB vom 26. März/8. Oktober 1947.
- 090.02 Zusätzlicher Beitrag an die anerkannten Krankenkassen gemäss BB vom 28. Juni 1946.
- 090.06 Erhöhung der Teuerungszulagen von 20 auf 25 % und Heraufsetzung des Höchstbetrages von 500 auf 600 Franken, BB vom 26. März/8. Oktober 1947.

Zu 707 Abteilung für Landwirtschaft

- 185.03 Bundesbeitrag an die Luzerner Bauernhilfskasse gemäss BB vom 28. März 1934 auf Grund früherer Zusicherung.

	Fr.
722 Bureau für Wohnungsbau	7 500
0-4 Ordentliche Rechnung	
094.02 Internationaler Kongress für Wohnungsbau und Stadtplanung 1948, Zürich.	7 500
732 Sektion zur Bekämpfung des Schwarzhandels	170 000
8 Kriegswirtschaft	
841.01 Feste Bezüge und Teuerungszulagen	115 000
842.01 Auslagen und Vergütungen	52 000
853.01 Heizung, Beleuchtung und Reinigung	3 000
733 Strafuntersuchungsdienst	340 000
8 Kriegswirtschaft	
841.01 Feste Bezüge und Teuerungszulagen	330 000
853.01 Heizung, Beleuchtung und Reinigung	10 000
742 Sektion für Milch und Milchprodukte	57 530 000
8 Kriegswirtschaft	
841.01 Feste Bezüge und Teuerungszulagen	30 000
855.01 Warenbeschaffung	30 000 000
895.01 Vergütung an den Zentralverband Schweizerischer Milchproduzenten für die Kosten der Milchverbilligung zugunsten der Konsumenten	27 500 000
743 Sektion Fleisch und Schlachtvieh	13 955 000
8 Kriegswirtschaft	
841.01 Feste Bezüge und Teuerungszulagen	735 000
842.01 Auslagen und Vergütungen	45 000
847.01 Verschiedenes	50 000
848.01 Experten und Kommissionen	100 000
853.01 Heizung, Beleuchtung und Reinigung	15 000
855.02 Warenbeschaffung	13 000 000
892.01 Meldekosten betreffend Notschlachtungen	10 000
745 Kartoffeln	5 512 500
8 Kriegswirtschaft	
849.01 Vorschuss für den Kartoffelexport nach Österreich	5 512 500

Begründung

Zu 722 Bureau für Wohnungsbau

094.02 Beitrag an das Organisationskomitee für den Internationalen Kongress für Wohnungsbau und Stadtplanung 1948 in Zürich. Dringlicher Vorschuss.

Zu 732 Sektion zur Bekämpfung des Schwarzhandels

841.01, 842.01 und 853.01 Der Voranschlag 1948 enthielt für die Sektion zur Bekämpfung des Schwarzhandels nur Kredite für das erste Halbjahr. Da jedoch pro Monat durchschnittlich 40 Fälle verzeigt werden und gegenwärtig noch zahlreiche materiellrechtliche kriegswirtschaftliche Vorschriften in Kraft sind, muss die Tätigkeit der Sektion auch auf das zweite Halbjahr ausgedehnt werden.

Zu 733 Strafuntersuchungsdienst

841.01 und 853.01 Die auf Mitte des Jahres 1948 vorgesehene Liquidation kann im Zusammenhang mit den Geschäften der Sektion zur Bekämpfung des Schwarzhandels nicht erfolgen. Infolge Personalabbaues und Aufgabe von Bureauräumen kann der Kredit für das zweite Halbjahr niedriger gehalten werden als für das erste.

Zu 742 Sektion für Milch und Milchprodukte

841.01 und 853.01 Bei Aufstellung des Voranschlages für das Jahr 1948 wurde der Kreditbedarf nur für 6 Monate berechnet. Mit Aufhebung der Sektion auf den 1. Mai sind einzelne kriegswirtschaftliche Aufgaben gemäss BRB vom 24. April 1948 von der Abteilung für Landwirtschaft weiterzuführen. Dies setzt die Beibehaltung eines reduzierten Personalbestandes bis voraussichtlich Ende des Jahres voraus.

855.01 Vorschuss an die Butyra für die Bezahlung der bis Ende 1947 zusätzlich aus Dänemark importierten Butter. Der Betrag ist inzwischen zurückbezahlt worden. Dringlicher Vorschuss.

895.01 Kosten der Milchverbilligung. Zuschlag von 3 Rp. je Liter vom 1. Juni bis 31. Dezember 1948 (Fr. 24 500 000). Der im Voranschlag eingestellte Betrag von Fr. 15 000 000 genügte infolge Mehreinlieferungen nicht. Für den Mehrbetrag von Fr. 3 000 000 wurde ein dringlicher Vorschuss bewilligt.

Zu 743 Sektion für Fleisch und Schlachtvieh

841.01, 842.01, 847.01, 848.01, 853.01, 892.01 Für das Jahr 1948 wurde der Kreditbedarf nur für 6 Monate berechnet. Die Verfügung Nr. 5 des EVD vom 22. Juli 1942 über die Regelung des Schlachtviehmarktes kann erst im Laufe des Sommers aufgehoben werden, so dass die Liquidationsarbeiten bis Ende des Jahres andauern werden.

855.02 Ankauf von 11 000 Stück Grossvieh. Dieser Ausgabe stehen entsprechende Einnahmen gegenüber.

Zu 745 Sektion für Kartoffeln

849.01 Bevorschussung des Kartoffelexportes nach Österreich. Der Betrag soll innert 9 Monaten von Österreich zurückbezahlt werden. Dringlicher Vorschuss.

	Fr.
748 Warensektion	62 171 500
8 Kriegswirtschaft	
841.10 Feste Bezüge und Teuerungszulagen	168 000
842.10 Auslagen und Vergütungen	8 500
855.10 Warenbeschaffung	62 000 000
799 Preiskontrollstelle	5 000 000
9 Massnahmen zum Schutze des Landes	
995.03 Preisausgleichskasse für Speisefette und Speiseöle . . .	5 000 000
8 Post- und Eisenbahndepartement	150 000
802 Amt für Verkehr	150 000
0-4 Ordentliche Rechnung	
092.01 Schweizerische Zentrale für Verkehrsförderung	150 000

II. Regiebetriebe

Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung	16 330 000
A. Betriebsrechnung	1 360 000
II. Diensträume:	
<i>c.</i> Beleuchtung, Heizung, Reinigung	400 000
V. Gemeinkosten:	
<i>b.</i> Wertzeichen, übrige Kosten	210 000
<i>c.</i> Druck- und Buchbinderkosten	700 000
<i>d.</i> Bureaubedürfnisse	50 000
C. Kapitalrechnung	14 970 000
I. Liegenschaften	18 850 000
III. Mobilien:	
<i>b.</i> Motorfahrzeuge	1 500 000
<i>d.</i> Mobiliar, Werkzeug, Gerätschaften	120 000

Begründung

Zu 748 Warensektion

841.10, 842.10 und 855.10 Im Voranschlag für das Jahr 1948 wurde der Kreditbedarf nur für 4 Monate berechnet. Da die Verhandlungen mit der Privatwirtschaft betreffend Aufhebung des Zentralimportes und Wiederanlegung von Pflichtlagern beim Zucker noch zu keinem positiven Resultat führten, war die Sektion genötigt, zur Sicherung der Landesversorgung weitere Käufe abzuschliessen. Den Ausgaben für Warenbeschaffung stehen entsprechende Einnahmen aus Verkäufen gegenüber.

Zu 799 Preiskontrollstelle

995.03 Darlehen zur Stabilisierung der heutigen Speiseöl- und Pflanzenfettpreise; welches von der PAK zurückbezahlt wird.

Zu 802 Amt für Verkehr

092.01 Umbau der Agentur London. Diese Ausgabe wird durch eine Entnahme aus der Rückstellung für die Verkehrswerbung in der Nachkriegszeit gedeckt

Zu A. II. c. Die Entschädigungen für Bureaureinigung an die Inhaber von rund 3000 Landpoststellen, die sich als zu niedrig erwiesen haben, mussten rückwirkend auf 1. Januar 1947 erhöht werden. Der jährliche Mehraufwand beträgt rund Fr. 200 000.

Zu A. V. b. und c. Starke Preiserhöhungen auf Papier und Druck, die bei der Aufstellung des Voranschlages für das Jahr 1948 noch nicht bekannt waren. Neudruck und Änderung von Marken infolge Tarifänderungen, Druck der AHV-Marken, Auflagererhöhung der Jubiläumsmarken; diesen Mehrkosten stehen entsprechende Mehreinnahmen gegenüber.

Zu A. V. d. Verteuerung der Kartonagen um 13 %. An Stelle ungenügender fester Entschädigungen für Bureauaterial muss den Landpoststellen das Verbrauchsmaterial inskünftig unentgeltlich abgegeben werden.

	BB. vom	Fr.
Zu C. I. Erstellung eines PTT-Magazin- und -Bureaugebäudes auf dem Engelhaldeareal in Bern	3. Dezember 1947	1 950 000
Umbau und Erweiterung des PTT-Gebäudes in Lugano	3. » 1947	4 200 000
Erstellung eines Telephonegebäudes in Zürich-Albisrieden	3. » 1947	1 100 000
Erstellung eines Telephonegebäudes in Luzern	3. » 1947	5 200 000
Erstellung eines Telephonegebäudes in Lausanne-Valency	12. März 1948	900 000

Zu C. III. b. Infolge der langen Lieferfristen traten Verteuerungen ein, die bei der Auftragserteilung nicht vorausgesehen werden konnten.

Zu C. III. d. Möblierung des Claridenhofes in Zürich. Ausrüstung mit Mobiliar durch die Verwaltung auch derjenigen Poststellen, die bisher ihre Bureauausrüstung selbst beschaffen mussten.

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Bewilligung von Nachtragskrediten 1948, I. Teil (Vom 1. Juni 1948.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1948
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	22
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	5321
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.06.1948
Date	
Data	
Seite	599-619
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 259

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.